

Nachlässe und Einzelbestände / F-M / Meyer, Carl

**Identifikation**

<i>Bestandssignatur</i>	NL Carl Meyer
<i>Kurztitel</i>	Meyer, Carl
<i>AfZ Online Archives</i>	<u>Meyer, Carl</u>
<i>Bestandsname</i>	Kopienbestand Carl Meyer (1898-1986)
<i>Entstehungszeit</i>	1947 - 1951
<i>Umfang</i>	1.00 Mikrofilme

Kontext*Provenienz* Meyer, Carl*Geschichte / Biografie*Meyer, Carl (Karl Christian)
28.9.1898 - 19.12.1986
Reallehrer

Geb. in Schaffhausen, reformiert, später konfessionslos, von Merishausen. Sohn des Christian, Zollaufsehers. 1926 Heirat mit Gertrud Erne, Tochter des Heinrich Hermann, aus Heiligenberg (Baden, D), Reichsbahnbeamten. Reallehrer in Schaffhausen, später Aufbau einer mechanischen Werkstatt. Feldweibel, Präsident des Unteroffiziersvereins und FDP-Mitglied. 1932-1943 führendes Mitglied der frontistischen Erneuerungsbewegung (Neue Front; 1934-1940 Schaffhauser "Gauführer" der Nationalen Front; 1940-1943 Führer der Nationalen Gemeinschaft Schaffhausen). 1941 vom Bundesrat mit einem Redeverbot belegt, 1942 aus politischen Gründen aus dem Militär und 1943 aus dem Schuldienst entlassen. Danach Koordinator für die schweizerische Erneuerungsbewegung und Tätigkeit für deutsche Spionageorganisationen. 1947 vom Bundesstrafgericht wegen Angriffs auf die Unabhängigkeit der Eidgenossenschaft sowie wegen politischen und militärischen Nachrichtendienstes zu acht Jahren Zuchthaus und Einstellung der bürgerlichen Rechte für zehn Jahre verurteilt (Prozess in Sachen Franz Riedweg und Konsorten). 1952 vorzeitig entlassen. Gest. in Schaffhausen.

Übernahmen des Bestands 1997*Bestandsgeschichte*

Der Nachlass Carl Meyer ist ein Kopienbestand und umfasst einen Mikrofilm. C. Meyer stellte der Arbeitsgruppe für Zeitgeschichte 1969 verschiedene Dokumente über seinen Prozess, insbesondere zu den Revisionsbemühungen, leihweise für die Mikroverfilmung zur Verfügung.

Inhalt und innere Ordnung*Bestandsinhalt**Prozessakten*Revisionsprozess 1948-1951: Kassationsbeschwerde, Urteile
Kassationsgericht, Revisionsgesuche, Einvernahmeprotokolle Gerhard Hess*Ordnung / Klassifikation*

In einer Art Lieferschein vom 20.1.1969 listet C. Meyer 10 Dokumente auf, welche er der Arbeitsgruppe für Zeitgeschichte leihweise zur Verfügung gestellt hat. Die Dokumente wurden in der aufgeführten Reihenfolge mikroverfilmt. Eine erste summarische Verzeichnung erfolgte 2004, nach der Digitalisierung (2012) die definitive Erschliessung 2016.

Zugang

<i>Sprache(n)</i>	Deutsch
<i>Benutzbarkeit</i>	Frei
<i>Findmittel</i>	2017
<i>Findmittel online</i>	Ja

Verzeichniskontrolle*Bearbeitung im AfZ* Sonja Vogelsang